

Forstversammlungen.

Die Versammlung Thüringischer Forstwirthe.

In der 11. Versammlung „Thüringischer Forstwirthe“ wurde beschlossen, daß die 12. Versammlung derselben im Laufe dieses Sommers in Gehren — Fürstenthum Sondershausen — abgehalten werden solle. Da der Ausführung dieses Beschlusses die Zeitverhältnisse hindernd entgegengetreten, so sieht man sich veranlaßt, die Versammlung bis zum f. Jahre zu vertagen.

Sondershausen, den 8. Juli 1866.

Oberforstmeister von Michael,

derzeit Präsident des Vereins „Thüringischer Forstwirthe“.

Forstlehranstalten.

Ankündigung der Vorlesungen an der K. württembergischen Land- und forstwirthschaftlichen Akademie für das Wintersemester 1866—67.

I. Hauptfächer. 1) Landwirthschaftliche: Direktor Werner: Rindviehzucht, Wollkunde, Hohenheimer Wirthschaftsbetrieb; Professor Siemens: landwirthschaftliche Technologie; Prof. Funke: landwirthschaftliche Betriebslehre, allgemeine Thierzucht; Professor Vosler: allgemeiner Acker- und Pflanzenbau, Wiesenbau; Deconomierath Hochstetter: landwirthschaftliche Buchhaltung; Institutsgärtner Schule: Obstbaumzucht; Wirthschaftsinspektor Hinz: praktische landwirthschaftliche Uebungen. 2) Forstwirthschaftliche: Forstrath Prof. Dr. Nördlinger: Forsttaxation, Staatsforstwirthschaftslehre mit Einschluß der Forstgeschäftspraxis, Forsthaushalt; Prof. R. R.: Forstencyklopädie, Forstbenützung, Klimatologie und Bodenkunde. II. Grund- und hilfswissenschaftliche Fächer: Prof. Dr. Fleischer: Einleitung in die Geognosie, Pflanzenphysiologie mit Einschluß der Pathologie; Prof. Dr. Wolff: allgemeine Chemie, practische Uebungen im Chemischen Laboratorium; Prof. Dr. Rueff:

Thierheilkunde; Prof. R. R.: Planzeichnen; Prof. Dr. Baur: Arithmetik und Algebra; ebene Geometrie und Stereometrie, Physik; Secretär Grözinger: Nationalöconomie. Ueber die speciellen Aufnahmebedingungen ertheilt die unterzeichnete Stelle auf Anfragen nähere Auskunft. Das Wintersemester beginnt mit dem 15. December.

Hohenheim, im Juli 1866.

Direktion
der land- und forstwirtschaftlichen Akademie.
Werner.

Literarische Berichte.

N^o. 15.

Deutschlands Wild und Wald. Componirt und auf Stein gezeichnet von Eugen Krüger. Verlagshandlung von Otto Meißner in Hamburg 1866.

Unter diesem Titel erscheint bei Otto Meißner in Hamburg ein auf Stein gezeichnetes Album für Natur- und Jagdfreunde in 16 bis 20 einzelnen Blättern ohne Text. Das Album erscheint in zwei verschiedenen Ausgaben. Die Bildgröße der Ausgabe Nr. I. ist 9 Zoll rheinisch hoch und 13 Zoll rheinisch breit, die Papiergröße ist 18 Zoll rheinisch hoch und 24 Zoll rheinisch breit. Der Subscriptionspreis dieser Ausgabe beträgt 20 Sgr. à Blatt.

Bei der Ausgabe Nr. II. ist die Bildgröße dieselbe, die Papiergröße aber nur 15¹/₄ Zoll rheinisch hoch und 19³/₄ Zoll rheinisch breit, und beträgt der Subscriptionspreis 15 Sgr. à Blatt. Die Ausgabe Nr. I. oder die Prachtausgabe unterscheidet sich von der billigeren Nr. II. nur dadurch, daß bei ersterer die Bilder auf elegantes Cartonpapier geklebt sind und einen breiteren Rand haben. Das Werk wird u. A. Edelmild, Sauen, Otter, Enten, Damwild, Gamsen, Hühner, Schnepfen, Rehwild, Füchse, Birkhühner, Becassinen, Hasen, Dachse, Auerhühner und Fasanen enthalten, in Lieferungen von 2—4 Blatt ausgegeben und im October 1866 voll-